

Anmeldungen bitte bis 10. Mai 2010

per Mail an: angela.wolf@mannheim.de

per Fax an: 0621 / 293-3652

Ich melde mich für die Tagung an

Vorname / Nachname:

Beruf / Arbeitsstelle:

Adresse:

E-Mail:

Tel:

Ich möchte im Jugendkulturzentrum im „MiCasa“ zu Mittag essen.
(Kosten: 7,00 Euro einschl. 1 Softgetränk)

Datum; Unterschrift:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

STADT MANNHEIM²

Fachbereich Kinder, Jugend
und Familie - Jugendamt -

Abt. Jugendförderung -
Mannheimer Spielotheken

D 7, 1-2 / 68159 Mannheim

Tel: 0621 / 293-3048

Fax: 0621 / 293-3652

Tel. Forum (Di 15:00-19:00
Uhr + Mi 15:00-18:00 Uhr)
0621 / 293-7697

mailto:

angela.wolf@mannheim.de

www.majo.de/spielothek

Spiele - Symposium 2010

*Spielentwicklung –
Spielentstehung
Praktische Spielanwendung*

Samstag, 15. Mai 2010

9:00-18:00 Uhr

Mannheim

Jugendkulturzentrum
FORUM
Neckarpromenade 46



Verband Deutscher
Spielotheken
Ludotheken e.V.



Spiele-Symposium 2010

Spielentwicklung – Spielentstehung – Hintergründe und Praxis im Umgang

Spiele sind allgegenwärtig, in Familien, in Schulen und Tageseinrichtungen. Spielen ist nicht nur eine Grundbedingung für Lern- und Bildungsprozesse, sondern Lernen und Kultur an sich. Es ist deshalb so wirkungsvoll, weil es aus Freiwilligkeit und Eigeninitiative heraus geschieht. Im Spiel werden Verhaltensweisen eingeübt, die die geistige, soziale, emotionale, motorische, kreative und praktische Entwicklung fördern. Daraus resultiert: Sozial-, Bildungs- und Integrationskompetenzen - Kommunikationsfreudigkeit und Geselligkeit, Teamgeist und Kreativität, strategisches Denken und Sprachkompetenz werden im wahrsten Sinne des Wortes „spielerisch“ vermittelt.

Aber wie entstehen diese „Wundermittel“? Wer entwickelt? Wer bewertet? Was steckt dahinter? Wie werden Spiele ansprechend unter Menschen gebracht? Wie werden Menschen an Spiele herangeführt?

Die Tagung gibt Einblicke in Hintergründe und den praktischen Umgang mit diesem unersetzlichen Medium. Sie richtet sich an **pädagogische Fachkräfte (Lehrpersonen, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen), Bibliothekar/innen und alle spielbegeisterten Menschen.**

Tagesablauf

09:00 Uhr

Ankunft der Teilnehmer/innen
Begrüßung

09:30 Uhr

Inputreferat: Angewandte Spielentwicklung
Diskussion und Austausch

11:00 Uhr

Inputreferat: Spiel des Jahres
Diskussion und Austausch

12:30 Uhr

Pause

14:00 Uhr

Workshops

17:00 Uhr

Plenum – Austausch und Diskussion

18:00 Uhr

Abschluss der Tagesveranstaltung

Referent/in und Workshopleiter/in:

- **Kathrin Nos**
freie Journalistin; Mitglied der Jury Spiel des Jahres e.V.
- **Hans-Peter Stoll**
Trainer, Berater und Spieleautor

Die Referate und Workshops

Angewandte Spielentwicklung – wie entsteht ein Spiel?

Die Teilnehmer/innen sollen einen Überblick erhalten, was es bedeutet, ein Spiel zu entwickeln. Wie kommt es zu einer Spielidee und welche Phasen ein Entwicklungsprozess durchläuft.

Die Teilnehmer sollen eine eigene Spielidee entwickeln und in einen eigenen Entwicklungsprozess einsteigen. Anschließend kann ein Testspiel mit Teilnehmern außerhalb der Arbeitsgruppe gewagt werden.

Grenzen überschreiten in der Spieleentwicklung

Die Teilnehmer/innen erleben und beobachten selbst, wie Grenzen in der Spieleentwicklung überschritten wurden. Nach einer Einleitung in das „Spiel ohne Anleitung“ spielen vier Teilnehmer/innen „Eine gegen Eine“, die anderen beobachten, um später gemeinsam Erfahrungen auszutauschen.

Spiel des Jahres – was hinter dem erfolgreichen Kritikerpreis steckt

Die Teilnehmer/innen erfahren etwas über Hintergründe zur jährlichen Auswahl aus dem großen Angebot der Wirtschaft. Wie wird das Spiel des Jahres gewählt? Welche Spiele stehen zur Verfügung? Wer wählt und mit welchem Ziel?

Spielregeln – ein Hindernis vor dem Spielspaß?

Es gibt viele Menschen, die gern ein neues Spiel spielen würden – wenn da nicht die Spielanleitung wäre... Hier gibt es Tipps: Welche Probleme ergeben sich beim Lesen und Erklären von Spielregeln? Wie geht es einfacher?